Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Johann Schuller

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Johann Schuller

Katholischer Geistlicher der Erzdiözese München und Freising

* 12. Februar 1898, # 7. Juli 1955

29.6.1923 Priesterweihe,

15.7.1923 Koadjutor in Prien,

16.6.1926 Kooperator in Prien,

1.11.1932 Spiritual und Religionslehrer am Institut der Englischen Fräulein in München-Pasing,

18.12.1940 Lazarettpfarrer bei der Kriegslazarettabteilung 551,

7.5.1941 Divisionspfarrer bei der 707. Infanteriedivision,

1942 Lazarettpfarrer bei der Reserve-Kriegslazarettabteilung 515,

20.10.1942 Versetzung zur OKH-Rerserve,

4.11.1942 Kommandierung zur Sanitätsabteilung Warschau, später nach Kielce-Tschenstochau,

10.8.1944 Lazarettpfarrer bei der Kriegslazarettabteilung 561,

bis Juni 1945 in Kriegsgefangenschaft,

8.7.1945 Pfarrer von Au bei Bad Aibling,

Schuldekan des Dekanats Aibling.

Quellen und Literatur:

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1953 (Stand vom 1. August 1953), München o.J. [1953], S. 243.

Schuller, Johann, in: Brandt, Hans Jürgen / Häger, Peter (Hg.) unter Mitarbeit von Karl Hengst / Konrad Zillober / Irmingard Böhm / Jochen Bohn, Biographisches Lexikon der Katholischen Militärseelsorge Deutschlands 1848 - 1945, Paderborn 2002, S. 747.

Empfohlene Zitierweise: Johann Schuller, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/27127>. Letzter Zugriff am 03.05.2024.